

Erklärung zur Berücksichtigung des Steuerfreibetrags nach § 3 Nr. 26 EStG im Lohnsteuerabzugsverfahren (Übungsleiterfreibetrag 3.000,00 €/ Kalenderjahr)



Diese Erklärung ist gültig für Kalenderjahr _____

Arbeitgeber (z.B. Kirchengemeinde)	
Name, Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Bankverbindung: Name der Bank:	
IBAN:	BIC:

§ 3 Nr. 26 EStG

Steuerfrei sind Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit als Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer oder vergleichbaren Tätigkeiten,... im Dienst oder Auftrag einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einer unter § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes fallenden Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke ... bis zur Höhe von insgesamt 3.000,00 € im Jahr.

R 3.26 Abs. 2 LStR

Eine Tätigkeit wird nebenberuflich ausgeübt, wenn sie – bezogen auf das Kalenderjahr – nicht mehr als ein Drittel der Arbeitszeit eines vergleichbaren Vollzeitberufs in Anspruch nimmt. ... Mehrere gleichartige Tätigkeiten sind zusammenzufassen. ...

§ 14 Abs.1 Sozialgesetzbuch IV

... die in § 3 Nr. 26 EStG genannten steuerfreien Einnahmen gelten nicht als Arbeitsentgelt.

A: Ich beantrage die Berücksichtigung des Steuerfreibetrags nach § 3 Nr. 26 EStG im Lohnsteuerabzugsverfahren für meine Tätigkeit als

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Lehrer/in, Religionspädagoge/in | <input type="checkbox"/> Chorleiter/in | <input type="checkbox"/> Mitarbeiter in der Nachbarschaftshilfe mit pflegerischer oder betreuender Tätigkeit |
| <input type="checkbox"/> Erzieher/in, Sprachförderung, Inklusionsassistentin | <input type="checkbox"/> Organist/in | |
| <input type="checkbox"/> Ferienbetreuer/in | <input type="checkbox"/> Krankenschwester/-pfleger | |
| <input type="checkbox"/> Familienpfleger/in | <input type="checkbox"/> Altenpfleger/in | <input type="checkbox"/> |

B: Ich übe **keine weitere** Tätigkeit aus.

Ich übe **weitere** Tätigkeiten aus (**bitte auch die Hauptbeschäftigung eintragen**):

Art der Tätigkeit	Arbeitgeber	wöchentl. Arbeitszeit	Umfang der Tätigkeit (in %)	Zeitraum seit	Steuerfreibetrag beansprucht	
					€/Monat	€/Jahr

C: Den Steuerfreibetrag habe ich in diesem Kalenderjahr noch nicht in Anspruch genommen.

Den Steuerfreibetrag habe ich in diesem Kalenderjahr in einem früheren Beschäftigungsverhältnis bereits in Höhe von _____ € in Anspruch genommen.

Für die unter **A** genannten Tätigkeit soll in diesem Kalenderjahr nur ein Teilbetrag in Höhe von _____ € berücksichtigt werden, da der Restbetrag in einem anderen bestehenden Arbeitsverhältnis in Anspruch genommen wird.

Ich bin ehrenamtlich noch als Vormund/Betreuer tätig

nein ja und erhalte dafür jährlich _____ €

Ich versichere, dass meine Angaben in dieser Erklärung vollständig und richtig sind. Künftige Änderungen werde ich unverzüglich der gehaltsauszahlenden Stelle schriftlich mitteilen. Mir ist bekannt, dass sich durch diese Steuerfreistellung nicht nur mein Steuerbrutto, sondern auch mein Sozialversicherungs- u. mein Zusatzversorgungsbrutto reduziert. Durch die Anwendung kann im Einzelfall auch aus einer zuvor sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung eine sozialversicherungsfreie entstehen. Sofern dies zutrifft, erhalte ich eine entsprechende Information durch die ZGASSt. Mir ist auch bekannt, dass ich alle Aufwendungen, die durch eine unterlassene oder verspätete Mitteilung entstehen, dem Arbeitgeber bzw. der gehaltsauszahlenden Stelle ersetzen muss. Auf eine tarifliche oder gesetzliche Ausschlussfrist kann ich mich nicht berufen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bei Minderjährigen zusätzlich Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Bei den ehrenamtlich Tätigen, die als abhängig Beschäftigte (z.B. Organisten, Erzieher) anzusehen sind, wird keine Vereinbarung über freiwilliges Engagement geschlossen. Jedoch sind, wenn nicht bereits vorhanden, folgende Unterlagen einzuholen:

- erweitertes Führungszeugnis (bei Vorgabe nach §§ 30 und 30a Abs. 1 BZRG)** **Selbstauskunftserklärung**
 Verhaltenskodex **Verpflichtungserklärung zum Datengeheimnis gemäß § 5 KDG**